



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2014/00395**
Datum: 25.11.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Bernhard Bönisch
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Personalbedarfsplanung	25.11.2014	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	02.12.2014	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	17.12.2014	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Änderungsantrag der CDU/FDP-Stadtratsfraktion zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2013, VI/2014/00158**

Beschlussvorschlag:

1. Im Stellenplan Geschäftsbereich III Kultur und Sport, Teilhaushalt 003 /441 Konservatorium, werden die 4,5 kw-Vermerke bei Freiwerden von Musikschullehrer/in gestrichen.
2. Eine 0,667 VZS (E9) Musikschullehrer/in , die im Vollzug der Haushaltssperre 2014 nicht besetzt werden konnte, wird erneut ausgeschrieben und besetzt.

gez. Bernhard Bönisch

Begründung:

Erfolgt mündlich



Stadt Halle (Saale)
GB I
Finanzen und Verwaltungsmanagement

28. November 2014

Sitzung des Stadtrates am 17.12.2014
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur
Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2015 -
Stellenplan" (Vorlagen-Nr.: VI/2014/00158)
TOP: 6.1.6

Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung

Zu 1.

Es wird bestätigt, dass bei unveränderter Kursplanung im Konservatorium die auf den kw-Stellen erbrachten Unterrichtsstunden zur Sicherung der Landesförderung benötigt werden.

Da die Streichung der kw-Stellen erst nach Ausscheiden der Mitarbeiter aus Altersgründen ab 2017 erfolgt und für die Stellen weiterhin Personalaufwendungen geplant sind, besteht für die HH-Planung 2015 kein Handlungsbedarf.

Der Streichung der kw-Stellen sollte eine konzeptionelle Neuausrichtung mit neuer Schwerpunktsetzung in der Kursplanung vorausgehen. Zielstellung ist die Optimierung des Kostendeckungsgrades unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Landesförderung und der derzeitigen Gebührenstruktur.

Zu 2.

Ende 2013 wurden fünf Teilzeitstellen Musikschullehrer (drei Stellen je 20 Wochenstunden und zwei Stellen je 15 Wochenstunden) extern ausgeschrieben mit dem Ziel, flexibler in der Unterrichtsgestaltung zu sein. Im Ergebnis des Verfahrens wurden vier Stellen neu besetzt. Eine Stelle blieb unbesetzt, da die Bewerber/innen die Anforderungen der Ausschreibung nicht erfüllt haben.

Eine Entscheidung zur erneuten Ausschreibung der Stelle sollte im Zusammenhang mit der konzeptionellen Neuausrichtung des Konservatoriums getroffen werden.

Egbert Geier
Bürgermeister